

Konzept für Konfirmandenarbeit

der Ev. Kirchengemeinde Schömberg

„Konfivertrag“: Das Konfirmandenjahr soll eine einmalige und eindrücklich, prägende Sache werden. Deshalb wollen wir „Kosten“ und „Bereitschaft“ zur Mitarbeit gemeinsam abstimmen und festlegen:

Elternbeitrag

Religiöse Erziehung kann nicht allein nur durch Kirche oder gar den Pfarrer abgedeckt werden, sie muss von verschiedenen Seiten geschehen, um glaubwürdig zu sein. Das Elternhaus hat hier eine tragende Rolle, auch gerade in der Pubertät.

Eltern sollen Anteil haben an dem, was ihre Kinder erleben und mit ihnen im Gespräch über Glauben und Gemeinde sein.

Eine Möglichkeit ist, gemeinsam den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen, denn da trifft sich Gemeinde, zu der die Konfirmanden und Konfirmandinnen gehören wollen. Teilweise werden ihre Kinder diese Gottesdienste auch mitgestalten.

Großveranstaltungen und Ausflüge

Den Konfis sollen Begegnungen mit anderen Christen ermöglicht werden, sowohl im kleinen wie auch im großen Rahmen.

Veranstaltungen des EJW's bieten das an.

Deshalb besuchen wir alle gemeinsam Veranstaltungen wie den Konfitag in Neuenbürg oder Conweiler

- Jugendgottesdienste SPLASH
- Jugendtag in Stuttgart
- Natürlich gibt es auch eine Konfifreizeit

WIR SUCHEN: Eltern, die Fahrdienste leisten oder auch mitgehen.

Thematische Elternabende (ohne Kinder)

Eltern sollen ganz neu über Glaubensfragen ins Nachdenken und ins Gespräch kommen.

Deshalb wollen wir Eltern ermutigen an unserem Emmaus-Kurs teilzunehmen, um ihren Kindern bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Spirituelles Erleben

Jeder Konfi-Unterricht beinhaltet einen „Termin mit Gott“. Wir wollen in dieser Zeit singen, einen Bibeltext lesen, uns darüber austauschen und gemeinsam beten. Jeder Konfi darf diesen Termin einmal vorbereiten, die Termine werden gemeinsam abgesprochen.

Kerzen im Altarraum

Für jeden/ jede steht eine selbst gestaltete Kerze im Altarraum, die jeder/ jede an den Sonntagen an denen sie unsere Gottesdienste besuchen, anzünden können. Die Konfirmanden sollen mit ihrer Anwesenheit und ihrer Beteiligung ein Stück Licht in unsere Gemeinde bringen, als Zeichen dafür steht das Licht der Kerzen.

Gottesdienstbesuch

Wir sehen den Gottesdienst als wichtige Veranstaltung, um die Gemeinde kennen zu lernen.

Deshalb wäre es wichtig, mindestens 2 Gottesdienste im Monat zu besuchen. Um auch Einzelne in der Gemeinde kennen zu lernen, haben wir einen „Konfipass“. Nähere Erklärungen dazu gibt es beim 1. Treffen.

Konfirmandenpraktikum im Oktober

Die Konfis sollen Einblick in das Geschehen unserer Gemeinde bekommen. Deshalb sollen sie sowohl haupt- als auch ehrenamtliche MitarbeiterInnen begleiten.

Kirchenpfleger

(Brief-)Kontakte zu Missionaren

Pfarramtssekretärin

Jungschar

Mesner

Gottesdienst

Pfarrer bei Hausbesuchen

Organist usw.

Zu Beginn des KU's (nach den Sommerferien) soll eine Begegnung mit allen Personen dieses Projektes stattfinden, um den Konfis die Vielfalt und die Aufgabenverteilung vor Augen zu führen.

Mitgestaltung von Gottesdiensten

Um Gottesdienste auch für Jugendliche ansprechend zu gestalten, brauchen wir die Mithilfe der Konfis. Im kommenden Jahr soll sich jeder an Gottesdiensten beteiligen, es werden Möglichkeiten zur Mitarbeit geboten, die Konfis können jedoch auch Eigeninitiative ergreifen.

Verbindung von Jugendarbeit und KU (siehe Konfipass)

Um Kontakt zu den Gruppen und Kreisen zu bekommen, wollen wir dass jeder Konfi 4 mal in der Konfizeit eine Gruppe seiner Wahl besucht, zusätzlich zum Konfi-Praktikum. Zum Beispiel: Let's show, Teeniekreis, Splash oder einen Hauskreis. Die Besuche sind im Konfipass einzutragen und vom Gruppenleiter zu unterzeichnen. An diesen Abenden wird teilweise thematisch, teilweise gesellig gearbeitet werden. Diese Treffen sollen eine Brückenfunktion erfüllen: den Konfis soll der Übergang in andere Kreise erleichtert werden.

Besuch im KU

Fachleute sollen angefragt werden bzw. Personen, deren augenblickliche Situation konkrete Auseinandersetzung mit Inhalten des KU's bedeuten: z. B. Bestatter, Missionare, Begegnungen mit anderen Kirchen und Gemeinden

Entschuldigung

Grundsätzlich sollten sich die Konfis bei Fehlen rechtzeitig **vor dem Unterricht** telefonisch im Pfarramt entschuldigen. Bei 2-maligem unentschuldigtem Fehlen wird das Gespräch mit den Eltern gesucht, bei 3-maligem unentschuldigtem Fehlen wird der/die KonfirmandIn ausgeschlossen werden.

Kosten

Konfiordner (12 €)+ Basis Bibel (10 €) + Kasse für Konfitag, Kerzen ... (18 €)
+ Freizeit (ca.40 €),

Diese **80 €** werden am Anfang des Konfirmandenunterrichts eingesammelt.

Die Konfirmandenbibel ist ein Geschenk der Gemeinde, von Seiten der Gemeinde gibt es auch für die Freizeit einen Zuschuss.

(Wer möchte kann die CD-Rom zur Basis Bibel bestellen, das wären zusätzlich 10,- €, also insgesamt dann 90,-€)

Zusätzlich:

Blumenschmuck für die Konfirmation (ca. 20 €). Der Restbetrag der Kasse wird hier berücksichtigt.

Organisation

am Anfang des KU's soll ein Halbjahresplan erstellt werden, so dass entsprechende Unternehmungen in den Familien frühzeitig eingeplant und berücksichtigt werden können. Grundsätzlich wäre es wünschenswert ehrenamtliche Mitarbeitende in den KU zu integrieren, deshalb werden einige Veranstaltungen nicht ausschließlich mittwochs statt finden. Nur so können Konfis einen guten und praktischen Einblick in die Arbeit der Gemeinde bekommen und nur so können Beziehungen zur Gemeinde aufgebaut werden.

Kontakt zur Zeit

PDA David Gerlach, Tel 07082 940095 PDA.Gerlach@gmx.de

Jugendreferentin Conny Egle, Tel 07084 934323 conny.egle@onlinehome.de